



Oberhausen, den 3. August 2021

Oberhausen Crowd gegen das Wasser

Auf der Crowdfunding-Plattform der evo kann ab sofort für Hochwasser-Betroffene in Rheinbach gespendet werden – jeder Euro zählt!

Das Schlimmste ist vorbei – könnte man denken. Doch die Betroffenen des Hochwassers im vergangenen Juli werden noch sehr lange mit den Folgen der schieren Wassermassen zu kämpfen haben. Gerade deshalb ist es jetzt besonders wichtig, nicht nachzulassen und sich weiterhin für die Menschen in den Hochwassergebieten in NRW und Rheinland-Pfalz einzusetzen.

Aus diesem Grund ruft die Energieversorgung Oberhausen AG (evo) nun auf der Oberhausen Crowd, ihrer hauseigenen Crowdfunding Plattform, ein Projekt zur Hochwasser-Hilfe ins Leben. Ab sofort kann unter <https://www.oberhausen-crowd.de/fluthilfe> gespendet werden.

Jeder Cent zählt und kommt den Hochwasser-Betroffenen in Rheinbach und Umgebung zu Gute – einem der Orte, an dem die Wassermassen besonders starke Schäden angerichtet haben. Neben Feuerwehr, Rettungskräften und vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern waren hier auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der evo und der Oberhausener Netzgesellschaft aus freien Stücken im Einsatz.

Besondere Projektbedingungen

Weil es sich um eine so wichtige Sache handelt, gelten beim aktuellen Projekt auf der Oberhausen Crowd außergewöhnliche Spielregeln:

Zunächst einmal spricht die evo eine besondere Spendenmotivation aus: Sobald 1.000 Euro zusammengekommen sind, wird die evo die Summe verdoppeln!

Außerdem gibt es keine feste Zielsumme, die erreicht werden muss. Das gesammelte Geld wird in jedem Fall ausgeschüttet. Weiterhin richtet die evo einen eigenen Sonder-Fördertopf speziell für das Hochwasser-Projekt ein: Aus dem Topf in Höhe von 4.000 Euro werden alle Spenden von mindestens 10 Euro mit weiteren 20 Euro bezuschusst.

Das gesammelte Geld wird durch das Aktionsbündnis Katastrophenhilfe fair unter den Menschen vor Ort verteilt.

Sabine Benter

Pressesprecherin | T 0208 835-2299 | E s.benter@evo-energie.de